

Stadt Coswig (Anhalt)

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Fortschreibung

Dokumentation der Info-Veranstaltung am 25.01.2023

Projekt	Fortschreibung ISEK Stadt Coswig (Anhalt)
Thema	öffentliche Infoveranstaltung
Ort	Aula der Fröbelgrundschule, Schwarzer Weg 3, 06869 Coswig (Anhalt)
Zeit	25.01.2023, 17:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr
TeilnehmerIn	ca. 60 Personen
Stand	02.02.2023

Anlass und Ziel der ersten Info-Veranstaltung am 25.01.2023

Im Rahmen der Fortschreibung des ISEK ist die Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen. Dies erfolgt zum Abschluss der Bestandsanalyse und dient folgenden Zwecken:

- ≡ Information und Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit sowie von Politik und Verwaltung zur Fortschreibung des ISEK
- ≡ kurze Zusammenfassung und Bewertung des bisherigen Stadterneuerungs-Prozesses (Erhaltungsgebiet, Stadtumbau Ost, Neustrukturierung der Städtebauförderung, WUNE, bereits umgesetzte Maßnahmen)
- ≡ Information zu den Ergebnissen der Bestandsanalyse (Pläne und Fotos)
- ≡ Vorstellung und Diskussion erster Vorschläge für die Gesamtstrategie und der Vorschläge für weitere Maßnahmen
- ≡ Sammlung weiterer Erneuerungsbedarfe, Beobachtungen und Maßnahmenvorschläge in Themeninseln

Begrüßung und Einführung

Der Bürgermeister Axel Clauß begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beteiligten des Bearbeitungsprozesses, Frau Engel und Herrn Kutzke vom Bau- und Ordnungsamt für den Bereich Stadtplanung, Herrn Fercho vom Sanierungsträger SALEG sowie das Bearbeitungsteam von complan Kommunalberatung vor.

Kurze Einführung zu Anlass und Ziel



Frau Engelke, complan Kommunalberatung, gibt eine kurze Einführung zum Anlass und Ziel der Fortschreibung des ISEK, zum Kontext der Städtebauförderung sowie die Abgrenzung der Programmgebiete und zum Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WUNE). Frau Claußnitzer ergänzt durch einen Überblick der bereits umgesetzten Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für das Erhaltungsgebiet „Altstadt Coswig“ 2016.

Status Quo

Herr Tomczak stellt den bisherigen Arbeitsstand des ISEK vor. Anhand von Impressionen werden die Stärken und Chancen sowie die Schwächen und Risiken aus dem Fördergebiet zu folgenden Themenfeldern erläutert:

- ≡ Stadtstruktur und Denkmalpflege
- ≡ Nutzungsstruktur und Leerstand
- ≡ Gebäude: Modernisierung- und Instandsetzungsbedarf
- ≡ Verkehr und Mobilität
- ≡ Grün- und Landschaftsraum
- ≡ Umwelt und Energie

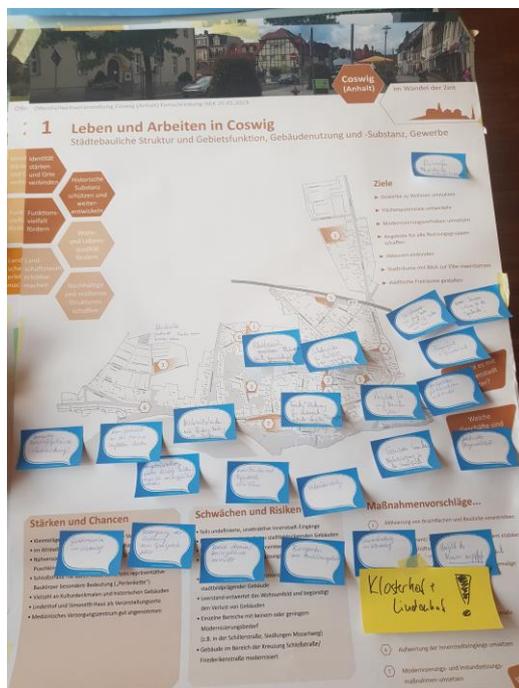
Anschließend werden erste Vorschläge für das Leitbild sowie Entwicklungsziele aufgezeigt.

Diskussion in Themeninseln

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an einzelnen Stellwänden Einschätzungen, Meinungen und Ergänzungen zu den vorgeschlagenen Stärken, Schwächen, Herausforderungen und Maßnahmen zu geben.

1 Leben und Arbeiten in Coswig

Themenfelder: Städtebauliche Struktur und Gebietsfunktion, Gebäudenutzung, Gebäudesubstanz und Gewerbe



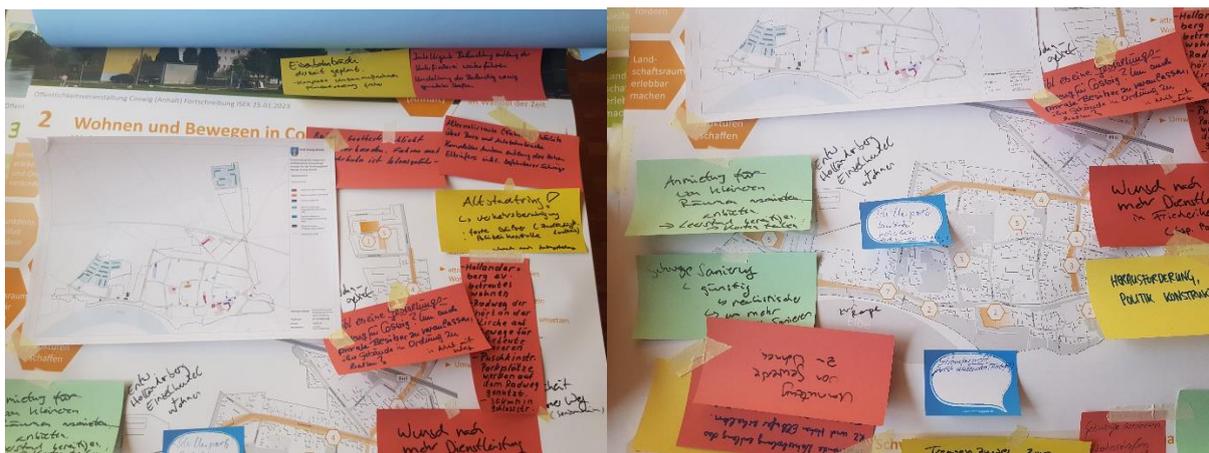
Anmerkungen und Kommentare:

- ≡ Umnutzung/ Reaktivierung des Bahnhofsgebäudes
- ≡ Der Bereich Marina/ Servicegebäude ist vermüllt. Die ehem. Gaststätte an der Marina reaktivieren
- ≡ Keine Nutzung im Klosterhof und Lindenhof (Nutzung der Räume für Veranstaltungen ermöglichen)
- ≡ Gastronomie am Lindenhof öffnen
- ≡ Nachnutzung des Klosterhofes als Musikschule.
- ≡ Denkmalbehörden: mehr Förderung (lieber beraten als bestrafen)
- ≡ Angebotsradweg sollte Richtung Wittenberger Straße weitergeführt werden
- ≡ Forderung nach Videoüberwachung
- ≡ Arbeitseinsätze organisieren – mit Verantwortlichkeiten (Müll, Veranstaltungen, Grünpflege)
- ≡ Wunsch nach mehr Bänken und Papierkörben in der Nähe der Fähre (Verbesserung der Aufenthaltsqualität)
- ≡ Schottergärten: die Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt fordert wasserdurchlässige, begrünte und bepflanzte Gärten

- ≡ Fonds/ Förderung für ökologische wertvolle Vorgärten (entgegen der Schottergärten)
- ≡ Blühstreifen anlegen, Pflegeintervalle verlängern, Wildwuchs zulassen
- ≡ Senior:innen brauchen Nahversorgung in der Innenstadt
- ≡ Fehlende Versorgung der Siedlung am Sportplatz
- ≡ Etablierung eines Biergartens auf dem Amtshausplatz
- ≡ Das Flämingbad wird fast nur noch von Senior:innen genutzt
- ≡ Angebote für junge Menschen fehlen
- ≡ Spielplätze für Erwachsene und Kinder einrichten
- ≡ Ein fester Jugendclub fehlt
- ≡ Wie bekommen wir junge Leute nach Coswig? Wie können wir junge Leute in Coswig halten?
- ≡ Kommt Senioren-Wohnen an die Spiellücke?

2 Wohnen und Bewegen in Coswig

Themenfelder: Wohnen- und Wohnumfeld, Leerstand, Verkehr- und Mobilität



Anmerkungen und Kommentare:

- ≡ Bei der Erarbeitung des ISEKs auch die (Auswirkungen der) Entwicklungsgebiete außerhalb der Förderkulisse mit berücksichtigen
 - > Entwicklungsgebiet Holländermühle (Einzelhandel, betreutes Wohnen und Wohnen)
 - > Entwicklungsbiet Schwarzer Weg (hinter Edeka): Wohnpark
- ≡ Angebot für die Anmietung kleinerer Räume schaffen
- ≡ Friederikenstraße
 - > Umnutzung von Gewerbe zu Wohnen fördern/ erleichtern/ ermöglichen
 - > Wunsch nach Dienstleistungsangebot in Friederikenstraße (Bsp. Post)
- ≡ Altstadtring
 - > Wirkt als Nadelöhr und Barriere zwischen Altstadt und Umgebung
 - > Forderung nach Verkehrsberuhigung
 - > Installation von festen Blitzern (Zuständigkeit Landkreis)
 - > Polizeikontrollen (Zuständigkeit Landkreis)

- > Kein durchgängiger Radweg vorhanden (endet an der Neuapostolischen Kirche)
- > Wunsch nach Tempo 30 in der Schloßstraße
- ≡ Puschkinstraße
 - > Entlang der Puschkinstraße wird auf den Fahrradwegen geparkt
 - > Sanierung der Fuß- und Radweg Puschkinstraße. Hier ist eine Gefahrenquelle
- ≡ Luisenstraße
 - > Sanierung der Fuß- und Radweg Puschkinstraße. Hier ist eine Gefahrenquelle
- ≡ Goethe-Straße
 - > Kein Radweg vorhanden. Hier ist eine Gefahrenquelle.
- ≡ Zerbster Straße
 - > die Treppenzuwegung zur Elbe ist nicht barrierefrei
 - > Ein Abgang für Fahrräder an der Zerbster Straße/ Elbstraße zum Treidelweg würde die Fahrradfahrer:innen von der vielbefahrenen Straße lenken und das hohe Aufkommen auf der Zerbster Straße entschärfen
- ≡ Schwarzer Weg
 - > Radweg Schwarzer Weg sanieren/ herrichten. Hier ist eine Gefahrenquelle
- ≡ Alternativroute (Fahrradweg) nach Wörlitz über Buro und Autobahnbrücke. Kompletter Ausbau entlang des Elbufers inkl. befahrbarer Schräge Treidelweg – Zerbster Straße
 - > Verteilung der Kosten
- ≡ Sanierung der Gehwege
 - > Abschätzen zwischen kleiner und umfangreicher Gehwegsanierung. Möglichst preisgünstig sanieren. Der Preis kann über die Umsetzung entscheiden. Je geringer die Kosten sind, desto realistischer ist die Umsetzung und umso mehr Gehwege können saniert werden.
 - > Barrierefreie Sanierung vorantreiben
- ≡ Gehwege sanieren, Einbahnstraßen (Siedlerweg) für Radfahrer durch Zusatzschild freigeben.
 - > Radwege zu den Dörfern?!
- ≡ Intelligente Beleuchtung entlang der Unterfischerei weiterführen. Umstellung der Beleuchtung wenig genutzter Straßen.
- ≡ Es ist eine Herausforderung, Politik konstruktiv zu gestalten
- ≡ Schillerpark: Sauberkeit, Sicherheit, Parksünder > Ordnungsamt
- ≡ Sträucher nicht jährlich abschneiden (Pilzbefall)
- ≡ Gibt es eine Gestaltungsatzung für Coswig? Um auch private Besitzer zu veranlassen, ihre Gebäude in Ordnung zu halten? (In Arbeit von der Stadt gemeinsam mit SALEG)
- ≡ Aufwertung des Denkmals für Gustav Seitzs (Friedhof Coswig)
- ≡ Ein Umbau der Eisenbahnbrücke derzeit geplant. Komplette Umbaumaßnahmen. Planfeststellungsverfahren wird früher erarbeitet als geplant.

3 Erholen und Erleben in Coswig

Themenfelder: Freiraum und öffentliche Räume, Landschaftsraum, Tourismus, Energie und Klima



Anmerkungen und Kommentare:

- ≡ Neben einer Aufwertung und Neugestaltung des Schillerparks und des Rudolf-Breitscheid-Platzes auch die Pflege derselben mitdenken
- ≡ Verweilmöglichkeiten auf der Schloßstraße schaffen (Bürgerinitiative)
- ≡ Aufwertung des Marktplatzes
 - > Herrichten eines Brunnens auf dem Marktplatz
- ≡ Baumbestand im Innenstadtbereich stärken
- ≡ Schutz von naturnahen Grünflächen
- ≡ Pflanzen für Insekten für ganzjährige Nutzung
- ≡ Ressourcen für Grünpflege zur Verfügung stellen
- ≡ Wunsch nach einer funktionierenden Strauchpflege (einmal pro Jahr nicht ausreichend)
- ≡ Verantwortung übernehmen
 - > Baumpatenschaften „Kümmere“
 - > Maßnahmen gegen Vandalismus
- ≡ Freiwilliges Engagement fördern/ aktivieren
- ≡ Satzungen und Bauantragsverfahren blockieren teilweise die Sanierung und den Ausbau von Wohnraum und Solaranlagen
- ≡ „Grünes Klassenzimmer“ an der weiterführenden Schule
- ≡ Radweg: Abgang von der Zerbster Straße zum Treidelweg schaffen
- ≡ Gefahr von Erosion der Böden

4 Stille Beteiligung

Anmerkungen und Kommentare:

- ≡ Keine Versiegelung mit Schottergärten. Wie geht man mit den Schottergärten um?
- ≡ Sind Schottergärten nicht grundsätzlich verboten? Seit Frühjahr 2022
- ≡ Motorcrossstrecke: extreme Lärmbelästigung. Wunsch nach Reduzierung der Lautstärke am Wochenende
- ≡ Radwege und Gehwege sind im katastrophalen Zustand
- ≡ Wann erfolgt Sanierung der Fußwege?! z.B. Puschkinstraße
- ≡ Wiederbelebung des Jugendclub
- ≡ Rekultivierung partiell vorantreiben
- ≡ Nutzen und Einsparung zusammenbringen

Abschließend werden die Schwerpunktthemen der einzelnen Diskussionsgruppen von den jeweiligen Moderatoren im Plenum vorgestellt.



Ausblick

Die Ergebnisse aus der Veranstaltung fließen in die weitere Bearbeitung des ISEK ein. Nächste Schritte sind die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs mit einzelnen Maßnahmen und Projekten. Der Bericht zum ISEK Stadt Coswig (Anhalt) soll bis Sommer 2023 vorliegen und dann vom Stadtrat beschlossen werden.